

Einleitung – <i>Johannes Bähr/Ingo Köhler</i>	9
1. »Der größte Warenhauskonzern Europas im Eigenbesitz«: Die Hermann Tietz OHG 1882 bis 1932 – <i>Johannes Bähr</i>	19
Der Aufstieg vom Weißwarengeschäft zum Warenhausimperium	19
Die Unternehmerfamilie nach dem Tod von Oscar Tietz	25
»Eine Welt für sich«: Der Hermann Tietz-Konzern	30
Der Anfang vom Ende? Die »Zahlungsschlappe« in der Weltwirtschaftskrise	39
2. Von Hermann Tietz zu Hertie: Die »Arisierung« 1933/34 – <i>Johannes Bähr</i>.	51
»Warenhausfrage« und antisemitische Hetze	51
Die »Judenboykotte« nach der nationalsozialistischen Machtübernahme	55
Dem Zusammenbruch entgegen: Der Hermann Tietz-Konzern in der Warenhauskrise vom Frühjahr 1933	61
Der Weg zu Hertie: Die Umwandlungspläne der Banken und der politische Rahmen	68
Gründung von Hertie und beginnende »Arisierung« der Firma Hermann Tietz	80

Die »Arisierung« des Konzernvermögens im Auseinandersetzungervertrag von 1934	102
Georg Karg: Profiteur mit Ambitionen	118
3. Von den Banken zu Karg – Johannes Bähr	129
Die nächste Krise	129
Wie Georg Karg den Hertie-Konzern übernahm	143
Karg, Neckermann und die Zentrallagergemeinschaft (1942–1944): Ein Exkurs	159
4. Emigriert und ausgeplündert	
– Johannes Bähr/Ingo Köhler	165
Die Anschlussunternehmen und die Legenden um eine »Abfindung«	165
Der verlustreiche Abschied von der Heimat	175
Die erste Etappe der Emigration und die Finanz- einbürgerung der Familie Tietz in Liechtenstein	182
Von Lager zu Lager: Die Emigration der Familie Zwillenberg	189
Beraubt und beschlagnahmt: Die Konfiskation des Familienbesitzes	194
Die kalte Verwertung von Wohnungsgütern und Sammlungen	207
5. Wiederaufbau und Sicherung – Ingo Köhler	213
Verlust und Neubeginn	213
Integration der Hansa AG und der AWAG-Wertheim Holding: Ein Exkurs	219
Aufstieg und erste Zeichen der Krise	224
Reorganisation als Stiftungsunternehmen 1953 bis 1974 .	232

6. Komplex(e) »Wiedergutmachung« – <i>Ingo Köhler</i>	245
Sondergesetze: Eine Skizze des Wiedergutmachungsrechts	245
Ansprüche und Einsprüche: Frühe Restitutionsverhandlungen	255
Der Vergleich mit Hertie 1949: Restitution per Pacht	270
Harmonien und Dissonanzen: Die Umsetzung des Vergleichs	277
Pflicht oder Almosen: Der Restitutionsfall Paul Held Nachf. 1953/54	303
Rückerstattung von Immobilien und Grundstücken	314
Bürokratische Entschädigungen	329
Fazit – <i>Johannes Bähr/Ingo Köhler</i>	337

Anhang

Danksagung	353
Anmerkungen	355
Abkürzungsverzeichnis	405
Abbildungsnachweis	409
Quellenverzeichnis	411
Literaturverzeichnis	415
Personenregister	427